



Stadtrat

**Karl-Heinz Obser**

**DSU**

Polizeidirektion Leipzig  
Polizeiarchiv  
Dimitroffstraße 3 - 5

04107 Leipzig

Leipzig, 20. Januar 2005

**Recherche zur Zerstörung der ehemaligen Universitätskirche St. Paulus im Mai 1968**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Paulinerverein führt gemäß seiner Satzung intensive Untersuchungen zur Erforschung der Vorgänge um die Sprengung der Leipziger Universitätskirche St. Paulus durch. Federführend wurde Dr. Manfred Wurlitzer mit dieser Aufgabe beauftragt.

Im Zuge der bisher durchgeführten Forschungsarbeiten ergab sich, dass relevante schriftliche Unterlagen zu den interessierenden Vorgängen in der Kirche von der Sprengung bisher nicht als zusammenhängendes Dokument gefunden wurde. Die Reproduzierung der Vorgänge lässt sich nur an Hand einer Vielzahl von Personenberichten erarbeiten. Die Einbeziehung von Zeitzeugen stellt dabei die hauptsächliche Quelle für die Informationen dar.

Aus den Unterlagen der Universität (siehe Anlage) ist zu entnehmen, dass drei Studenten wahrscheinlich am Himmelfahrtstag 1968 (abends) in der Universitätskirche weilten, um Gegenstände sicherzustellen und vor der Zerstörung zu bewahren. Das war sicher illegal und damals nicht gestattet. Im Bericht der Uni ist dies als Diebstahl dargestellt worden. Wir sind daran interessiert, die Polizeiberichte zu den im Bericht genannten Studenten:

Hans Rossmann  
Gunther Zahn und  
Manfred Marx

einzusehen und bitten um Ihre Unterstützung.

Außerdem erhielten wir einen Hinweis durch einen Zeitzeugen, der bei Demontagearbeiten in der Kirche im Zeitraum 23. – 29.5.1968 tätig war, dass Studenten verhaftet wurden, die versucht haben sollen, im Dachgeschoss der Kirche einen Brand zu legen. An eine Einsicht in Unterlagen zu diesem Vorgang wären wir ebenfalls sehr interessiert.

Mit freundlichen Grüßen

Karl-Heinz Obser  
Stadtrat

Abschrift

(Druck Dateieigenschaften umseitig)

**KARL – MARX – UNIVERSITÄT**  
PROREKTORAT FÜR STUDIENANGELEGENHEITEN

Stempel: Sekretariat Verwaltungsdirektor, Eing. 30. Juli 1968 Nr. 810  
Abgezeichnet (Initialen): 31.7. Pa (wahrscheinlich Paulus)

KMU Prorektorat für Studienangelegenheiten 701 Leipzig, Ritterstraße 14

Verwaltungsdirektor der  
Karl-Marx-Universität  
Herrn Dr. P a u l u s

701 Leipzig  
Ritterstr. 26

25.7.1968

Betreff: Diebstähle in der alten Universität  
Ihre Anzeige vom 23.5.1968

Nachdem uns von der Volkspolizei mitgeteilt wurde, dass das Ermittlungsverfahren gegen die drei Studenten eingestellt wird, haben wir die nachstehenden disziplinarischen Massnahmen ergriffen:

Die Studenten Hans Rossmannit und Gunther Zahn wurde am 24.6.1968 beim Prorektor in Anwesenheit von Frau Prof. Meyer-Dennewitz und einem Vertreter der FDJ-Gruppe eine Missbilligung ausgesprochen. Beide Studenten gaben eine klare und eindeutige Stellungnahme zu ihrem Verhalten ab und schätzten ihr Vergehen als politisches Versagen ein.

Gegen den Studenten der Humanmedizin Manfred Marx wurde am 22. 7. 68 ein Disziplinarverfahren durchgeführt (Angelegenheit Fenster), er erhielt einen strengen Verweis.

i.A.  
Dipl.-Lehrer A n d e r s  
Abteilungsleiter